

Transport Logistics

Das AIT Austrian Institute of Technology präsentiert auf der TRA 2018 Lösungen für Routen-, Touren- und Flottenmanagement, die ihre praktische Wirtschaftlichkeit durch höhere Mathematik erlangen.

Mit PLAN im Vorteil

Die Globalisierung und der florierende Onlinehandel bewirken eine steigende Nachfrage nach Transport. Damit steigen auch die CO₂-Emissionen. Mit PLAN wirkt das AIT diesen Herausforderungen und umweltschädlichen Trends entgegen und setzt dabei auf mathematisches Spitzen-Know-How. Durch Methoden wie zum Beispiel das FLEET-System, können mittels prognostizierter Verkehrsinformationen oder Echtzeitverkehrsdaten optimale wirtschaftliche Lösungen für die Touren- und Routenplanung errechnet werden. PLAN macht beispielsweise das Transport- und Flottenmanagement, als auch die Routenplanung effizienter, senkt Kosten und trägt darüber hinaus zum Klimaschutz bei. Vor allem die Zielgruppen der Transport- und Logistikdienstleister, Speditionen und Botendienste profitieren von der Arbeit des AIT. In der praktischen Umsetzung werden somit operative Routen- und Tourenplanung durchgeführt, operatives und strategisches Flottenmanagement begleitet, aber auch Personalpläne und Ressourcenbewirtschaftung optimiert. Dabei werden auch energie- und umweltschonende Aspekte miteinbezogen. Darüber hinaus ermöglicht PLAN intermodale Echtzeitplanung und eine Evaluierung der Supply Chain zum Redesign. PLAN berücksichtigt zusätzlich ungeplante Vorfälle und Ereignisse wie Staus oder defekte Fahrzeuge und stellt dafür die am besten geeigneten mathematischen Methoden und Tools zur Verfügung.

EMILIA – sauber und mobil

EMILIA steht für „Electric Mobility for Innovative Freight Logistics In Austria“ und ist ein Leuchtturmprojekt in Sachen CO₂-freie urbane Logistik. Das Leuchtturmprojekt gewann den VCÖ-Mobilitätspreis 2017 in der Kategorie „Klimaverträglich mobil“. Mit dem Projekt EMILIA setzt sich das AIT zum Ziel Logistik-Konzepte und E-Fahrzeugkomponenten für eine saubere und effiziente Güterlogistik in Städten bereitzustellen. Mit dem elektronischen Lastenrad ermöglicht das AIT-Projekt beispielsweise Express-Lebensmittel-Bestellungen innerhalb von 60 Minuten. Zudem verbessert EMILIA die Paketzustellung in der Seestadt Aspern durch einen lokalen Paketshop und den Einsatz von E-Fahrzeugen. Mit einem neuartigen Motor

und Antriebsumrichter wird die Fahrzeugreichweite um 15 % erhöht. Durch diesen Einsatz von Elektrofahrzeugen setzt sich das AIT zum Ziel den städtischen Güterverkehr umweltfreundlicher, flexibler und effizienter zu gestalten.